



2022-07-22

Presseinformation

Dienstag, 2. August, 19.00, Buchpräsentation im Rathaus-Festsaal

Gesundheit ganzheitlich: Selbsthilfe mit medizinischem Cannabis in Lateinamerika

Im Rahmen des Vortrages "*Gesundheit holistisch betrachtet: Menschenrechte und Ethik für eine Integrative Medizin*" stellt die Wolfsberger Juristin und Ethikerin Dr. Karin Brunner am 2. August im Rathaus-Festsaal (Beginn 19.00 Uhr) ihr neuestes Buch "*Mamá Cultiva: Selbsthilfe in Lateinamerika mit medizinischem Cannabis*" vor.

Entstanden ist das Buch im Rahmen der Forschungsarbeiten Brunners im Masterstudium der Angewandten Ethik an der Uni Graz. „Mamá Cultiva“ ist eine Bewegung von Müttern schwerkranker Kinder, die durch den Selbstanbau von Cannabis und die Selbsterstellung von Cannabisöl eine große Hilfe gefunden haben. Die daraus entstehenden Konflikte mit staatlichen Einrichtungen sind groß. Gleichzeitig finden diese Menschen eine enorme Unterstützung durch eine Organisation, die Betroffene medizinisch und juristisch begleitet, in Kursen die Herstellung der Medizin lehrt sowie die Forschung und internationale Kooperation fördert.

All diese Konfliktthemen werden im Buch Brunners – die seit Jahren mit ihrer Tochter überwiegend in Südamerika lebt - mit Menschenrechten und ethischen Themen in der Medizin in Bezug gesetzt.

Karin Brunner: „Im Buch soll ein neuer Weg aufgezeigt werden, wie die verschiedenen medizinischen Disziplinen zum Wohle der Menschen zusammenarbeiten sollten. Cannabis und diese Bewegung sollen als Beispiel für diese Notwendigkeit zur Hinwendung zu einer Integrativen Medizin dienen.“

Vortrag und Buchpräsentation mit Dr. Karin Brunner
"Gesundheit holistisch betrachtet: Menschenrechte und Ethik für eine Integrative Medizin"
Buchpräsentation "Mamá Cultiva: Selbsthilfe in Lateinamerika mit medizinischem Cannabis"
Dienstag den 2.8.2022, 19 Uhr

Rathausfestsaal

Eintritt freiwilliger Beitrag